NZZ am Sonntag 12. November 2023 49 **Sport**

Das goldene Handgelenk

Virat Kohli gilt als derzeit bester Cricket-Spieler der Welt. Er treibt seine Mitspieler mit wilden Tiraden an und inszeniert seine Ehe mit einer Bollywood-Schauspielerin wie einen Liebesfilm. Von Bertram Job

er 5. November 2023 mag Virat Kohli wie ein einziger perfekter Tag vorgekommen sein. Seine Ehefrau Anushka, eine be-rühmte Bollywood-Schauspielerin, warf ihm zu seinem 35. Geburtstag auf Instagram süsseste Herz chen zu. Verbunden mit einer Lobpreisung, die seine gut 260 Millionen Follower darüber in Kenntnis setzte, wie «exzeptionell» ihr Ehe-mann sei. Schon weil er nicht aufhöre, «seinen glorreichen Hut mit noch mehr Federn zu schmücken». Dann legte der Starspieler der indischen Cricket-Auswahl im WM-Gruppen-spiel gegen Südafrika vor 68 000 Zuschauern im Eden Gardens in Kolkata ein lupenreines Century hin, was für 100 Punkte (sogenannte Runs) in einem einzigen Spielabschnitt steht. Es war das 49, in seiner Karriere sowie Nummer 4 an der Weltmeisterschaft in seinem Hei-matland und trug viel zum deutlichen Sieg mit 243 Runs bei.

Solche Tage werden ihm auf dem Subkonti-nent gegönnt. Hier weiss man aus Erfahrung, dass formidable Phasen für King Kohli in der Regel auch formidable Phasen für die Blue Men Group, also die leuchtend blau gekleidete Nationalmannschaft, sind. Sie werden an dem im Oktober gestarteten WM-Turnier auf heimischem Boden noch zwei Mal benötigt. Zuerst kommenden Mittwoch, wenn Indien im Wank-hede Stadium in Mumbai im ersten Halbfinal auf einen noch zu ermittelnden Gegner trifft. Wenn das erfolgreich ist, hat die Mannschaft vier Tage später im Narendra Modi Stadium in Ahmedabad, mit 132 000 Sitzen die grösste Cricket-Arena der Welt, auch alle Chancen auf den 1999 geschaffenen Pokal aus echtem Gold und Silber. Den hat sie seit 2011, als Kohli sein WM-Debüt gleich mit einem Century gab, nicht mehr zu fassen gekriegt.

Hohes Tempo, verblüffendes Timing

Kohli, der auch «Chikoo» gerufen wird, ist ein Schlüsselspieler auf dem Weg zur nationalen Sportikone. Das hat sehr viel mit dem hohen Tempo und jenem verblüffenden Timing zu tun, mit dem der Right Hand Batter den leder-bezogenen Korkball an den postierten Gegnern vorbeidrischt: Sein flexibles Handgelenk lässt die Richtung meist erst im letzten Moment erkennen - wenn überhaupt. Dazu kommt ein Siegeswille, der über gut fünfzehn Jahre in der Nationalmannschaft wie bei den Royal Challengers Bangalore in der Indian Premier League nie nachgelassen hat. Nicht umsonst hat der Weltverband (ICC) Kohli 2020 zum besten Cricketer der letzten Dekade ge-wählt. Und nicht von ungefähr sehen auf das Spiel versessene Landsleute in ihm den legiti-men Nachfolger von Sachin Tendulkar, der in seiner besten Zeit (bis 2012) häufig «God of Cricket» genannt wurde.

«Sein Hunger und seine Leidenschaft fürs Spiel sind unvergleichlich», lobt Shubman Gill, der im blauen Jersey als Opening Batter fungiert, die Mentalität seines Mitspielers. Auf

Cricket

Britische See leute haben 1721 die erste Part schem Boden ge spielt. Es gab dort allerdings schon vorher ähnliche Sport arten. Seit 1932 darf Indien offizielle Tests austragen, die als wichtigste inter nationale Spiele im Cricket gel-ten. 1983 und 2011 wurde das Land Weltmeis Jahr trägt es die WM aus. **Der Final findet** am 19. Novembe im arössten Cricket-Stadion der Welt statt.



Eine Hochzeit wie aus einem indischen Märchen: die Bollywood-Diva Anushka Sharma und der Cricket-Star Virat Kohli. (11.12.2017)

diese Weise hat Kohli laut dem Nationalcoach Rahul Dravid «einen Massstab für die Spieler seiner Generation» gesetzt. Darum ist er auch für Kontrahenten wie den weitgereisten Australier Steven Smith «vermutlich der beste ODI-Spieler aller Zeiten». Die letzte Stufe seiner enormen Popularität konnte Kohli jedoch nur zünden, weil er als Persönlichkeit über das Spielfeld hinauswuchs. Die Reise des begabten Anwaltssohns, der mit gerade einmal neun Jahren an der West Delhi Cricket Academy aufgenommen wird und alle nationalen Nachwuchsteams im Eiltempo durchläuft, hat in ihrer Makellosigkeit beinahe schon mär-

Das gilt ähnlich für die Liaison mit Anushka Sharma. Sie war stets öffentlich nachvollzieh-bar, vom ersten, auf die Tribüne gehauchten Kuss nach einem siegreichen Länderspiel bis zu den regelmässigen Berichten über die innige Verbindung in allen Medien. Die wird von der Schauspielerin bis heute so emotional geschildert, wie sie in ihren Filmen spricht. So postete sie einmal: «Wenn wir zusammen sind, hört die Welt auf zu existieren.» Auf diese Weise avancierten Mr. Cricket und Mrs Bollywood in wenigen Jahren zum nationalen Traumpaar. Nicht einmal der Umstand, dass sie Ende 2017 in aller Stille heirateten, auf einem Landgut in der Toskana, wurde ihnen verübelt. Es gab danach doch Fotos genug, die die beiden in malerischer Landschaft und opulenten, vom Stardesigner Sabyasachi

Mukherjee entworfenen Kleidern zeigten. Ausserdem ging die Saga immer weiter. Mit der Geburt einer gemeinsamen Tochter, wei-teren Filmen und Länderspielen sowie immer neuen Verträgen, die Kohli in die Liste der hundert bestbezahlten Athleten der Welt katapultierten. Das Magazin «Time» listete ihn sogar einmal unter den hundert einflussreichsten Persönlichkeiten.

Inzwischen werden die Nettoeinnahmen des «Chase Master of India», so ein weiterer der vielen Beinamen, auf rund 127 Millionen Dollar pro Jahr geschätzt. Davon machen die exzellent dotierten Abschlüsse mit dem nationalen Cricket-Verband BCCI und dem Premier League Club in Bangalore jeweils nur einen Bruchteil aus. Weit schwerer wiegen die Be-züge aus annähernd zwanzig Werbeverträgen mit zwei Automarken und zwei Sportartikel-Giganten, einem Brause- und einem Sham-poohersteller usw. Allein von Indiens grösstem Reifenunternehmen bekommt Kohli seit 2017 jährlich umgerechnet 1,6 Millionen Fran-ken dafür, dass dessen Logo bis 2025 bei allen Spielen auf seinem Schläger prangt.

Was da so alles zusammenströmt, nutzt der clevere Stratege längst für eigene Invest-ments. Dazu zählen eine Fitnessstudio-Kette, zwei Sportmode-Labels, Restaurants und Cafés der Marke One8, die auf seine Nummer im blauen Trikot (18) anspielt. Ausserdem weiss Kohli seine atemberaubenden Reichweiten in den sozialen Netzwerken auch kom-

Virat Kohli verdient fast 130 Millionen Dollar pro Jahr. In den sozialen Netzwerken haben nur Messi und Ronaldo mehr Follower als er.

merziell bestens zu nutzen. Gemäss jüngsten Zahlen wird er bei der Anzahl an Followern weltweit nur von zwei anderen Sportlern, Lionel Messi und Cristiano Ronaldo, übertroffen. Auf X (vormals Twitter) liegt er in Indien lediglich hinter Premierminister Modi, der beim WM-Final in Ahmedabad natürlich als Ehrengast erwartet wird.

Auf dem Platz ein mentales Monster

Dann soll Indien endlich den dritten Triumph seit Einführung des ODI-Formats (1975) einfahren, angetrieben von Leitfiguren wie Rohit Sharma und eben Virat Kohli. Der hat vor Jahren das Amt des Captains niedergelegt, weil es Unmut über seine Tiraden gegen nachlässige Mitspieler gab - vor allem in kritischen Spiel-phasen. Einmal auf dem Platz, verwandelt sich der sanfteste Ehemann der Nation aber noch immer in ein Mentalmonster, das sich und anderen kaum einen Fehler verzeiht. So ein Typ ist, wenn es darauf ankommt, unent-

Die Sportwoche Von Benjamin Steffen

Aus dem Ruder, aus dem Sinn? Tuchel, Meyer und die Experten

Vor einer Woche lernten wir, was «bis auf Weiteres» heisst. Ende September war **Heiko** Vogel beim FC Basel als «Trainer bis auf Weiteres» vorgestellt worden, und als damals jemand fragte, was «bis auf Weiteres» heisse, sagte Vogel: «bis auf Weiteres». Ende Oktober sagte voget. Stati Weiteres. Ende Oktob ist er entlassen worden; «bis auf Weiteres» heisst einen guten Monat. Diese Woche, Begriffsklärung, Teil 2.

Vor einem halben «bis auf Weiteres» (für alle Nicht-Basler: vor rund zwei Wochen) sagte **Thomas Tuchel**, der Trainer von Bayern München, nachdem er auf eine Kritik des TV-Experten **Dietmar Hamann** angespro-chen worden war: «Didi läuft grad ein biss chen aus dem Ruder, hab ich das Gefühl, und ist auf der anderen Seite ganz sicher nicht wichtig genug, dass wir uns drum küm mern, reagieren oder uns ärgern lassen.»

Er sagte: «ganz sicher». Aber «bis auf Wei-teres» hätte Tuchel vermutlich auch noch sagen sollen, hab ich das Gefühl.

«Ich möchte gar nicht in diese Diskussion»: Thomas Tuchel bricht nach dem 4:0 gegen Dortmund ein Interview mit dem Fernsehsender Sky abrupt ab. (Dortmund 4. 11. 2023



Was heisst drum kümmern? Was heisst reagieren? Was heisst sich ärgern lassen?

Meine Fragen laufen grad ein bisschen aus dem Ruder, hab ich das Gefühl. Am letzten Wochenende sagte Tuchel nach dem 4:0 gegen Dortmund vor den Medien, für ein Team ohne Weiterentwicklung und mit schlechtem Verhältnis zum Trainer habe es «ganz okay» ausgesehen - «den Res erfahrt ihr von den Experten direkt», und er meinte Hamann und **Lothar Matthäus.** Zu-vor hatte er beim TV-Sender Sky gesagt, als der Experte Matthäus etwas sagen wollte: «Ich möchte gar nicht in die Diskussion. Wenn ich durch bin, möchte ich gehen.»

Tuchel reagierte grad ein bisschen verärgert auf Hamann und Matthäus, nachdem er sich drum gekümmert hatte, hab ich das Gefühl. Ganz okay. Aber auf der einen Seite war Didi ganz sicher nicht unwichtig genug. Am Dienstag stand im «Blick», dass **Remo**

eyer, der Sportchef des FC Luzern, «vor

rund einem Monat» gesagt habe, «vorläufig» bekomme der als Captain abgesetzte Ardon

Jashari die Binde «sicher nicht» zurück. Er sagte: «sicher nicht» und «vorläufig». Was heisst «vorläufig»? Vorläufig. Und was ist der Unterschied zwischen «vorläufig» und whis auf Weiteress? Es gibt keinen - beides ist rund ein Monat. Denn am vergangenen Sonntag trat Jashari wieder als Captain an.

Und was ist der Unterschied zwischen Meyer und Tuchel? Es gibt keinen - aus «sicher nicht» wird «ganz sicher» und umgekehrt, ob mit oder ohne Weiterentwicklung den Rest erfahrt ihr von den Experten direkt, ich möchte gar nicht in die Diskussion.

Wer ist Ihnen wichtig genug, dass Sie sich drum kümmern, reagieren oder sich ärgern lassen? Und ganz wichtig: Was ist der Unter-schied zwischen «wichtig» und «wichtig genug»? Was ist wichtiger?

So, ich muss - ich bin durch und möchte gehen. Es ist wichtig. Vorläufig.